

Abschied vom Modehaus Jelden

Zum Jahresende muss Bremerhaven Abschied vom Modehaus Jelden nehmen. Am Theodor-Heuss-Platz hat der Räumungsverkauf bereits begonnen. Nach 73 Jahren schließt das Traditionsunternehmen für exklusive Damen- und Herrenmode. Damit geht wieder ein Stück Bremerhavener Geschichte zu Ende.

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen
AUFGABE

ARMANI
AGLINI
BOGNER
BY MI
CAPPELUNI
CAMBIO
CLOSED
LA CARMICIA
LE TRICOT
MAERZ
MARGITTES
MONTE CRISTO
NICE CONNECTION
VAN LAACK
WINDSOR

T-SHIRTS
SWEATS
POLOHEMDEN
BLUSEN
OBERHEMDEN
RÖCKE
SAKKOS
ANZÜGE
BLAZER
HOSEN
JEANS
PULLOVER
STRICKJACKEN
TWINSETS

vieles
-50%

DAMENMODE
Th.-Heuss-
Platz 1

**MODEHAUS
JELDEN
BREMERHAVEN**

HERRENMODE
Am
Stadttheater

Bild: Anzeige im Sonntagsjournal vom 28.10.2018

Im Mai des Jahres 1945 endet der Zweite Weltkrieg, und die Nachkriegszeit beginnt. In Norddeutschland übernimmt 1945 die britische Militärregierung die Regierungsgewalt. Die Militärgouverneure dürfen keine Schritte unternehmen, die zum wirtschaftlichen Wiederaufbau Deutschlands führen könnten oder geeignet sind, die deutsche Wirtschaft zu erhalten oder zu stärken. Die Unsicherheit über die Zukunft der deutschen Wirtschaft lähmt. Handwerker und kleine Fabriken scheuen sich, ihre Vorräte an Rohmaterial zu verarbeiten. Sie wissen nicht, ob sie Nachschub kaufen können.

Anordnungen der Militär-Regierung

Betriebe brauchen Produktionserlaubnis.
Sonst ab 1. Dezember weder Strom noch
Brennstoff.

Neue Bestimmungen über die Verteilung
von Strom und Brennstoff an Betriebe sind
von der Militärregierung ergangen. Der Er-
laß hat folgenden Wortlaut:

1. Alle Firmen und Betriebe in der Provinz
Hannover, Schleswig-Holstein und Hanse-
stadt Hamburg mit:

- a) Mehr als fünfundzwanzig Beschäftigten
oder
- b) Stromverbrauch von mehr als achtzig
Kilowattstunden täglich oder
- c) Brennstoffverbrauch von mehr als zehn
Tonnen festen Brennstoffs monatlich
oder
- d) Gasverbrauch von mehr als zwanzig
Kubikmetern täglich oder
- e) einem Verbrauch, der dem vorangehend
Angeführten in andersartigem Brennstoff
entspricht oder einer Brennstoff-Kombi-
nation, welche die unter a, b, c und
d angegebenen Mengen übersteigt, ha-
ben ein Formblatt auszufüllen.

Dieses Formblatt wird durch die Militär-
regierung herausgegeben. Es findet keine
Anwendung auf Kohlengruben, öffentliche
Dienste und Transportunternehmen.

2. Firmen in der Provinz Hannover erhalten
die Formblätter von den örtlichen Behör-
den der Militärregierung.

Firmen in der Hansestadt Hamburg vom
Landwirtschaftsamt, Moorweidenstraße 19.
Firmen in Schleswig-Holstein von den
örtlichen Kreis- und Stadt-Landwirtschafts-
ämtern.

3. Formblätter sind erhältlich und müssen
abgeholt werden zum folgenden Termin:
Provinz Hannover am 2. November dort,
Hansestadt Hamburg am 31. Oktober dort,
Schleswig-Holstein am 1. November dort.

4. Die Firmen sind für das Abholen der
Formblätter gemäß Absatz 2 und 3 ver-
antwortlich. Die Firmenvertreter haben sich

Militär-Regierung Deutschland.
Kontrollgebiet 30. Corps.

1. An der Außenseite des Haupteinganges
eines jeden Hauses hat ein klar
sichtbares und klar leserliches Verzeich-
nis der Vor- und Zunamen aller Haus-
bewohner nebst einer Angabe der An-
zahl der Wohnräume im Hause ange-
bracht zu sein.

2. Wohnräume sind alle Räume mit Aus-
nahme von:
(I) Baderäumen,
(II) Klosetten und Abtritten,
(III) Küchen mit weniger als acht
Quadratmetern Bodenfläche.

3. Im Falle jeder Aenderung der Bewoh-
nerschaft hat das Verzeichnis entweder
erneuert oder in einer die klare Leser-
lichkeit nicht beeinträchtigenden Weise
geändert zu werden.

4. Vom 1. November 1945 an ist jeder
Hausbewohner strafbar, falls das Ver-
zeichnis fehlt oder unrichtig oder nicht
klar sichtbar oder nicht klar leserlich ist.

5. Die Strafverfolgung des Schuldigen er-
folgt gemäß Paragraph 21 der Verord-
nung No 1 vor einem Militärgericht;
mit Ausnahme der Todesstrafe kann jede
Strafe verhängt werden.

Die Bevölkerung wird besonders auf Ab-
satz 4 obiger Verordnung hingewiesen.
Jeder Haushaltsvorstand ist persönlich
dafür verantwortlich, daß sein Name und
die Namen aller in seiner Wohnung leben-
den Angehörigen, Gäste, Untermieter und
dergleichen auf dem Hausverzeichnis an-
gebracht sind. Es wird außerdem betont, daß
es die Pflicht der Hausbewohner ist, das
Hausverzeichnis so wetterfest wie möglich
zu machen. Ein über dem oberen Rande
des Verzeichnisses befestigter Klappdeckel
ist ein einfaches Mittel, um Regen und
andere schädliche Einflüsse fernzuhalten.

Im Auftrage der Militär-Regierung.

Quelle: Archiv der Lüneburger Landeszeitung
"Lüneburger Post" vom 2. November 1945

Das Jahr 1945 ist aber auch das Jahr, in dem in Cuxhaven Gerda und Hermann Jelden in der Altenwalder Chaussee 69 im väterlichen Elternhaus ein Ladengeschäft eröffnen. Vor den Widrigkeiten, die das Kriegsende mit sich bringt, schrecken sie nicht zurück.

Ab dem 19. Oktober 1945 kaufen die Kunden bei Jelden Sicherheits- und Stecknadeln, Perlmutterknöpfe, Stoffe und Wolle. Auch Schuhe und Puppen hat das Ladengeschäft im Sortiment, das Gerda Jelden aufgrund ihrer guten Kontakte nach Hamburg immer wieder auffüllen kann. Angestellte Schneiderinnen und Strickerinnen fertigen Textilien aller Art. Die Kunden bezahlen mit Reichsmark, an die Währungsreform denkt noch niemand. Die Geschäfte laufen anscheinend gut, denn schon im Folgejahr erfolgt der Umzug in Cuxhavens Holstenstraße 4.



Viele Baulücken zeugen davon, dass der Wiederaufbau Bremerhavens noch nicht abgeschlossen ist. Und doch beweist Gerda Jelden im Jahre 1952 abermals Mut und Weitsicht: Sie eröffnet in der Bürgermeister-Smidt-Straße 77 als Filiale des Cuxhavener Stammhauses ein Modegeschäft.



Am 1. August 1968 übergibt Gerda Jelden das Bremerhavener Modehaus an ihre Tochter Heidemarie. Sie hat gute Kontakte zu Pariser Lieferanten, und schnell wächst die Zahl der bekannten Modemarken, die das Angebot von Heidemarie Jelden bereichern. Selbst aus der Modestadt Hamburg kommen die Kunden nach Bremerhaven, um sich bei Heidemarie Jelden einzukleiden.

Unterdessen zieht sich die Firmengründerin zurück. 1980 übernimmt die gelernte Schneiderin Frauke Calogirou gemeinsam mit ihrem Ehemann das von ihrer Mutter Gerda Jelden gegründete Cuxhavener Modehaus an der Holstenstraße. Für ihre anspruchsvolle Kundschaft kaufte Ehepaar Calogirou auf internationalen Messen qualitativ hochwertige individuelle Mode von Bogner, Jobis und Jil Sander ein.



Auch Schwester Heidemarie Jelden agiert überaus erfolgreich. So erfolgreich, dass die Räumlichkeiten in der Bürgermeister-Smidt-Straße 77 zu eng werden. Das Geschäft zieht im Jahre 1987 in die Fährstraße 1 — 3 um. Gleichzeitig wird das Sortiment durch die Aufnahme von gehobener Herrenoberbekleidung erweitert.

Mit einem weiteren Umzug im Jahre 1999 in das Eckhaus Theodor-Heuss-Platz 3 geht eine abermalige Vergrößerung der Geschäftsfläche einher.

Im Jahre 2005, nach ihrem 65. Geburtstag, schließt Frauke Calogirou das Stammhaus an der Holstenstraße in Cuxhaven. Die geplante Geschäftsübergabe an eine interessierte Nachfolgerin scheitert, und so endet in Cuxhaven eine 60-jährige Einzelhandelsgeschichte.



In Bremerhaven werden die Zeiten schwieriger. Heidemarie Jelden entschließt sich im Jahre 2008, ihr Ladenlokal "Fährhaus No. 1" mit ihrem Modehaus Jelden zu vereinen und in eine GmbH umzuwandeln. Die neu gegründete Jelden GmbH bezieht die Räume am Theodor-Heuss-Platz 1. Das traditionsreiche Modehaus Jelden hat nun seine endgültige Heimat gefunden.

Vor wenigen Wochen konnte Heidemarie Jelden feiern. Von den 73 Jahren, die das Traditionsunternehmen in Bremerhaven Mode anbietet, hat sie das Unternehmensschiff 50 Jahre erfolgreich gesteuert und manche Klippe umschiffte. Nun möchte Heidemarie Jelden sich zur Ruhe setzen. Die Suche nach einem Nachfolger verlief erfolglos. Schweren Herzens und mit größtem Bedauern wird sie das Modehaus Jelden am Theodor-Heuss-Platz 1 zum Ende des Jahres 2018 schließen. Dann muss Bremerhaven Abschied vom Modehaus Jelden nehmen.

Quellen:

Wo Individualität ganz im Vordergrund steht, [Cuxhavener Nachrichten](#) vom 12.4.2005

Firmenchronik des Modehauses Jelden auf der Internetseite

Modehaus Jelden in Bremerhaven schließt, [NORD24](#)